

## Summary:

About 24 years ago I started teaching Chinese at the local 'Gymnasium' in Schorndorf. As I had been brought up in Meixian, Guangzhou Province, until my family left China in 1947, I could speak the Hakka dialect. And after having studied in Hongkong from 1965 to 1967 I could write the characters and speak Kantonese fairly well. - But when in 1968 my 16 year old pupils asked me to teach them Chinese, I had to learn the Mandarin and later on the Pinyin-transcription by myself. I even had to work out a teaching program for them.

During the 24 years I had sometimes 6, 8 or 12 students: once there were more than one hundred, who were interested in learning Chinese. But most of them felt they had to give up this extra-curricular activity, because they had to struggle hard keeping up with their compulsory subjects at school.

Since 1986, when I had the chance to visit Meixian again several times, we have been able to build up a school friendship between our Max-Planck-Gymnasium and the Le Yü Middleschool there, in which my father had been a teacher until 1947.

## 《语言教学与研究》(季刊)简介

《语言教学与研究》由北京语言学院主办,既是北京语言学院学报,又是我国对外汉语教学与汉语研究的专业性学术刊物。1979年正式创刊,向国内外公开发刊。

《语言教学与研究》以研究汉语作为外语教学的理论和规律,交流教学经验,发表研究成果,促进这一学科的成长和发展为宗旨。主要内容和栏目有:汉语作为外语教学的理论和方法的研究,针对外国人学习汉语的特点和难点的汉语研究;汉语和外语的对比研究;国内外语言教学与研究的信息交流;语言学著作和汉语教材、工具书评介等。刊物特别重视本族人习焉不察而外国人学习汉语时比较敏感的语言现象的研究,同时兼顾一般汉语和外语以及汉外语言对比等相关学科的研究。

《语言教学与研究》提倡理论联系实际学风,贯彻百家争鸣的方针,在学术研究上主张宏观其大略与务于精纯相结合,欢迎从宏观上把握学科发展方向,从微观上追求务实与创新的稿件。

《语言教学与研究》为季刊,季末月10日出版,大32开本,160页;国内定价2.00元;国内统一刊号CN11-1472;国际标准连续出版物号ISSN 0257-9448;国内总发行:北京报刊发行局,邮发代号2-458,全国各地邮局均可订阅;国外总发行:中国国际图书贸易总公司(中国国际书店,北京399信箱),发行代号Q170。

主 编:陈亚川

刊 址:北京市学院路15号北京语言学院内

电 话:2017531-2608 邮政编码:100083。

**Deutsch-Chinesische Schulkontakte.  
Acht Jahre Chinesischunterricht.  
Fünf Jahre Schüleraustausch mit Shanghai:  
Ergebnisse und Perspektiven.**

Helga von der Nahmer  
Cheng Yeng

In der Präambel ihrer Verfassung hat sich die Freie und Hansestadt Hamburg das hohe Ziel gesetzt, "im Geist des Friedens eine Mittlerin zwischen allen Erdteilen und Völkern der Welt" zu sein. Einen wichtigen Teil dieser Aufgabe stellen neben Hamburgs weltweiten Bindungen als Zentrum der deutschen Außenwirtschaft und als Welthafen seine Partnerschaften mit inzwischen sieben Städten dar (aus: Hamburg und seine Städtepartnerschaften. Eine Dokumentation, Hamburg 1992). Warum ausgerechnet Shanghai? Seit dem späten 18. Jahrhundert gibt es hamburgische Handelsbeziehungen zu China. 1866 kam die erste jemals ins Ausland gereiste chinesische Delegation nach Hamburg. Seit dieser Zeit ist die Hansestadt eine der wichtigsten ausländischen Adressen für die Chinesen überhaupt geworden. Ende der 80er Jahre wurden etwa 2/3 des gesamten Handels zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China über Hamburg abgewickelt. Von Hamburg als «Chinabrückenkopf» zeugen auch der älteste Lehrstuhl für Sinologie an einer deutschen Universität und das Institut für Asienkunde, das die größte wissenschaftliche Einrichtung in Europa ist, die sich auf das moderne China spezialisiert hat. 1983 bereiste der damalige erste Bürgermeister, Klaus von Dohnanyi, China. 1984 wurde der damalige chinesische Generalkonsul in Hamburg, Wang Yangyi, in der Senatskanzlei vorstellig und unterbreitete Vorschläge, auf welchen Gebieten bestehende und geplante Kontakte ausgebaut werden sollten: u.a. Hafen, Fernsehen und Film, Polizei, Wissenschaft und Technik, wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie schließlich Chinesischunterricht an Hamburger Schulen. Doch erst am 29. Mai 1986 unterzeichneten der erste Hamburger Bürgermeister, Klaus von Dohnanyi, und der Oberbürgermeister von Shanghai, Jiang Zemin, in Hamburg die "Erklärung der Freien und Hansestadt Hamburg, Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Shanghai, Volksrepublik China" ... "die Zusammenarbeit und den Austausch in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kultur usw. in vielfältigen Formen schrittweise zu erweitern". Zugleich wurden die Vorhaben für Austauschprogramme zwischen den beiden Städten in einem zusätzlichen Protokoll festgelegt. Mit der Einrichtung eines Hamburger Verbindungsbüros in Shanghai, dem «Hanse Cooperation Office», wurde im September 1986 die Voraussetzung für einen ständig laufenden Informationsfluß geschaffen. Im Mai 1987 befand sich erstmals eine Schülergruppe aus zwei Hamburger Gymnasien und einer Gesamt-

Karl, Ilse/Beutel, Helga/Richter, Gunnar/Spies, Gottfried:

*Chinesische Wortbildung*. Studien zur Theorienbildung und Wortstrukturbeschreibung. 1993. XXVIII/392 Seiten. Broschiert.  
ISBN 3-87276-698-8 DM/SFr. 76.--/ö.S. 610.--  
(= Sinolinguistica, Band 4)

In den Arbeiten von Mitarbeitern der ehemaligen Akademie der Wissenschaften der DDR wird zum ersten Mal versucht, Diskussionen und Ergebnisse linguistischer Forschungen der letzten 20 Jahre zur Struktur des Lexikons und zum Verhältnis von Wortbildung und Syntax auf die chinesische Sprache anzuwenden – nicht als Prokrustesbett, sondern mit der Überzeugung, daß sie ungeachtet der typologischen Besonderheiten des Chinesischen eine Fülle erklärenden Potentials enthalten.

Das betrifft Fragen nach der Herausbildung und dem Status von Elementen (meist gebundenen Morphemen) mit Affixcharakter, fester Position und wachsendem Abstraktionsgrad, und das Verhältnis dieser Elemente zu einer internen strukturierten "Basis", mit der sie durch Wortbildungsregeln charakteristische Verbindungen eingehen. In den wortinternen Beziehungen zwischen den Grundelementen wird deren Argumentstruktur als eine entscheidende Erklärungsgrundlage für die Verschiedenheit der Produkte bei scheinbar gleichem Input angesehen.

Auch Reduplikation, ein spezifischer Prozeß der chinesischen Wortbildung, wird erklärt als typologisch bedingte Ausprägung genereller Prinzipien lexikalischer Strukturbildung.

Alle diskutierten Probleme berühren zwangsläufig und absichtsvoll zugleich bisherige Versäumnisse, Unklarheiten und Kontroversen bei der Beschreibung des Chinesischen: den Status des Wortes, die Probleme der Kategorisierung der gebundenen Morpheme u.a.m.

Im Zusammenhang mit beobachteten Restriktionen werden auch Fragen der rhythmischen Struktur und Wortsyntax diskutiert.

In diesem Sinne sind die vorgelegten Arbeiten nicht nur die umfassendste Beschreibung, Bilanzierung und Interpretation chinesischer Wortbildungsstrukturen und -regeln, sondern zugleich eine Herausforderung zur Beschäftigung mit der chinesischen Grammatik.

## China im Geographieunterricht

Barbara Smielowski

Das folgende Unterrichtsbeispiel stützt sich auf eine im ersten Halbjahr 1992/93 in einer Klasse 8 eines Gymnasiums durchgeführte Reihe. Die Besonderheit der Schule ist der französisch bilinguale Zweig, dessen Schüler, abgesehen von einem verstärkten Unterricht des Französischen bereits ab Klasse 5, in den Sachfächern Erdkunde, Geschichte und Politik in Mittel- und Oberstufe in französischer Sprache unterrichtet werden, wobei die bilinguale Erdkunde als erstes der Fächer bereits in Klasse 7 einsetzt. Auch die hier vorgestellte Unterrichtsreihe wurde auf französisch gehalten.

### 1. Tendenzen des gegenwärtigen Geographieunterrichts

Da sich mein Bericht an Chinesischlehrer wendet, die nicht unbedingt gleichzeitig Erdkundelehrer sind, möchte ich vorab ein paar grundsätzliche Aspekte des gegenwärtigen Geographieunterrichts referieren. Ich stütze mich dabei im wesentlichen auf Gedanken von Herrn Prof. Kroß, Geographiedidaktiker an der Ruhr-Universität Bochum.

Nachdem bis etwa 1970 noch der länderkundliche Unterricht dominierte, betonten die folgenden zwei Jahrzehnte mehr die geographischen Strukturen ausgewählter Bezugsräume, wobei sich die Gefahr einer Vernachlässigung der topographischen Kenntnisse ergab, was in den Extremformen als "Pünktchen-Geographie" kritisiert wurde. Inzwischen ist es zu einer Annäherung der didaktischen Positionen gekommen, so daß derzeit im Erdkundeunterricht einige wichtige Räume und Strukturen thematisiert werden unter teilweiser Wiederbelebung des länderkundlichen Prinzips.



**JULIUS GROOS VERLAG**  
Postfach 10 24 23 · 69014 Heidelberg

wie man sich einerseits auf traditionelle Techniken besinnt, andererseits sich aber auch den Wirtschaftskontakten mit den hochentwickelten Ländern öffnet.

#### 5. Rückschau

Es ist sicherlich deutlich geworden, daß die vorgestellte Unterrichtsreihe nur eine von vielen Möglichkeiten ist, China im Erdkundeunterricht zu besprechen. Zufälligkeiten wie Interessen auf Schüler- und Lehrerseite, zur Verfügung stehendes Material, Alter von Texten oder Filmen haben Einfluß genommen. Dennoch haben die Schüler in 21 Unterrichtsstunden ein Grundwissen über China erworben, das zwar nicht ganz vollständig ist, ihnen aber ihr Interesse für dieses faszinierende Land erhalten oder sogar verstärkt hat.

#### Literaturverzeichnis

1. Diercke Erdkunde für Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, Industriestaaten und Entwicklungsländer, 8, Braunschweig, 1986
2. Empfehlungen für den bilingualen deutsch-französischen Unterricht, Erdkunde, Düsseldorf, 1988
3. Géo Hors-Série, La Chine, Paris, 1989
4. Histoire-Géographie, 5e, Nouvelle Collection Fernand Nathan, Paris, 1982
5. Histoire-Géographie, initiation économique, 5e, Hachette, Paris, 1987
6. Lehrplan Erdkunde/Gymnasium, Nordrhein-Westfalen, Entwurf, 1992
7. Lehrplanentwurf für den bilingualen Unterricht (Englisch und Französisch) im Sachfach Erdkunde in der Sekundarstufe I an Gymnasien (Klassen 7, 8 und 10), Rheinland-Pfalz, 1992
8. Perthes-Transparente, China I und II, Darmstadt, o.J.

9. Richtlinien für die gymnasiale Oberstufe in Nordrhein-Westfalen, Erdkunde, Köln, 1981

#### Summary

First this article gives a brief outline of recent trends together with some comment on general changes in geography. Then it describes how China is dealt with in an 8th form of a North Rhine-Westphalian grammar school with a French-German bilingual branch. After having a brainstorming session and giving a first introducing summary, the teacher deals intensively with the subjects "natural environment", "farming", "demographic development", "China's division in more or less favored economic areas", and "some future prospects". The pupils' geography books contain some text units about China, but the method above makes use of the pupils' being interested in other peoples' lives and follows the recent curriculum as well.

#### 《中国文化研究》创刊

《中国文化研究》是向国内外发行的学术季刊,由北京语言学院主办阎纯德教授主编。本刊贯彻百花齐放、百家争鸣的方针,繁荣学术研究,为中国文化研究和中外文化教学服务,为华人服务。

本刊追求学术上的开拓与创新,重视传统文化的介绍和传播,既有学术的先锋性,又有普及性,辟有中国文化论坛、中国文化系列研究、中国文学研究、中外文化比较研究、汉学研究等30个栏目,为作者设计了广阔的驰骋天空,读者可在这座百花园中采摘自己喜爱的花朵。本刊是读者的良师益友,是文化学家和汉学家的摇篮。

本刊每季中月5日出版,16开本,112页,国内定价5元,港台20港元、国外6美元;本刊暂时自办发行,请邮局汇款。

刊址:100083北京语言学院《中国文化研究》编辑部

# 華文世界

——需要更多愛護它、支持它的讀者——

讓大家都知道！

- 是目前國內唯一向海外發行的語文雜誌
- 有學術專論、華語文教材教法、中華歷史文化、民俗專文
- 是華語文專家學者最佳的交流園地
- 是華語文教學工作者最佳的參考指引
- 是學習中華語文者最佳的輔助教材
- 普遍已受到海內外華語文教育界的重視與支持

◎現在呈現您面前的是◎

更豐富的内容，更通俗的語文教材  
更精心的專題，更實際的教學指引

訂閱辦法：

- 國外訂閱全年四期美金40元(含航郵)  
如以銀行支票支付，每筆請另加滙兌手續費美金10元。

支票抬頭請開：

World Chinese Language Association

出版者 / 華文世界雜誌社 TEL:(02)3620146 FAX:(02)3921431  
台北市羅斯福路三段七十七號八樓  
8F, 77, ROOSEVELT ROAD SEC. 3, TAIPEI, TAIWAN, R.O.C.

訂閱辦法 / 請填妥並寄返訂閱單 (於劃撥單通信欄內)

國內：全年四期新台幣400元

國外：全年四期美金40元(含航空郵資)

◎如以銀行支票支付，每筆另加滙兌手續費美金10元

美金支票抬頭請寫 WORLD CHINESE LANGUAGE ASSOCIATION

◎亦可選匯入銀行帳戶，BENEFICIARY BANK：

UNITED WORLD CHINESE COMMERCIAL BANK

BENEFICIARY'S NAME：WORLD CHINESE LANGUAGE ASSOCIATION

ACCOUNT NO. 02 0802033435

## Zu den Entwicklungen und Problemen des Chinesischunterrichts an französischen Gymnasien

Roger Billion

Auf der ganzen Welt, vor allem an angelsächsischen Universitäten, hat sich der Chinesischunterricht nach dem zweiten Weltkrieg entwickelt. In Frankreich mußte man bis 1957 warten, ehe man an Pariser Universitäten zum ersten Mal Chinesisch studieren konnte, und schon 1958 wurde am Versuchsgymnasium von Montgeron in der Nähe von Paris ein Schulkurs für Chinesisch eingerichtet. Aber erst 1966 wurde Chinesisch, durch die Einführung des CAPES für Chinesisch (ein Zertifikat, das die Hochschullehrfähigkeit bezeugt) und durch Einsetzung von beamteten Lehrern, ein von der Education National (ungefähr gleichzusetzen mit dem Kultusministerium) anerkanntes Fach in französischen Gymnasien. Durch die Kulturrevolution mehrere Jahre unterbrochen, wurde die Einstellung von Gymnasiallehrern erst Mitte der siebziger Jahre wieder aufgenommen, um der Bitte von Schülern und Eltern nachzukommen. In den achtziger Jahren wurde diese Bitte noch drängender und der Bedarf an Lehrern noch stärker.

### 1. Die Verbreitung des Chinesischunterrichts in Frankreich

Die Zahl der Gymnasiasten, die Chinesisch lernen, hat sich im Laufe von zehn Jahren verdoppelt, von 1.500 in den siebziger Jahren auf über 3.000 am Ende der achtziger Jahre. Laut der vor kurzem veröffentlichten Aussage des Kultusministers sind sie zahlreicher als die "Lateiner", die Lateinisch als dritte Fremdsprache haben. Erwähnenswert ist auch, daß es ungefähr 300 Grundschüler und einschließlich der Studenten mittlerweile mehr als 10.000 Chinesischlernende gibt.

Dieser Aufschwung des Chinesischunterrichts an französischen Gymnasien kann dadurch erklärt werden, daß das klassische, aber auch das moderne China viel Neugier erregt. Die Öffnung Chinas seit etwas mehr als zehn Jahren hat dazu auch noch große Zukunftshoffnungen bei vielen Jugendlichen geweckt. Viele von ihnen, durch die in den Medien vielfach beschriebene neue Wirtschaftsrealität Chinas verlockt, träumen von besseren Berufsaussichten, während die sich verschlechternde Arbeitslage in Frankreich sie pessimistisch gemacht hat. Weil der wirtschaftliche Aufschwung Chinas und der Aufschwung des Chinesischunterrichts eng miteinander verbunden sind, ist es klar, daß jedes Ereignis, das mit der Öffnung Chinas in Zusammenhang steht, sich unmittelbar auf die Zahl der Schüler auswirkt, wie es das tragische Beispiel des Juni 1989 zeigt: Zwei Jahre lang konnte man einen Rückgang der Zahl der Schüler feststellen.

Man darf aber nicht annehmen, daß alle Schüler Chinesisch nur aus Zweckdenken wählen. Sehr viele unter ihnen wollen diese alte Zivilisation besser verstehen, wollen ihr Wissen vergrößern und sich besser auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten, indem sie versuchen, mit verschiedenen Kulturen zu kommunizieren. Die Internationalisierung der Beziehungen verlangt von der Jugend das Verständnis und die Kenntnis von Kulturen und Gesellschaften, die ihr fremd sind. Es scheint, daß, um dieses Ziel zu erreichen, die chine-

Das Anmeldeformular zu dieser Konferenz finden Sie auf Seite 124

(歡迎影印轉知華語文學者、專家)

## 第四屆世界華語文教學研討會參加辦法

### 第一號通知

#### 一、宗旨：

研討世界各地華語文教學理論及方法，交換教學心得，以提昇教學功效並詳中華文化之發揚，增進國際學術文化之交流。

#### 二、研討主題：

- (一) 外國各級學校之華語文教學探討。
- (二) 華校華語文教學之研討。
- (三) 華語文教材、教法及師資培訓之探討。
- (四) 華語文教學中有關語音、文字、詞彙、語法及語意之研究。
- (五) 華語文、方言、外國語之對比研究。
- (六) 各地區華語文之比較研究。
- (七) 華語文教學媒體之研究。
- (八) 華語文教學與各地區文化背景之關係。
- (九) 世界各地區華語文教學實例之研究。
- (十) 其他相關議題。

#### 三、參加辦法：

- (一) 報名表請於1994年2月15日前填妥寄回本會。
- (二) 論文之摘要請以中、英文橫式打字(1000字左右)，於1994年4月15日前寄達本會，本會將審查結果於1994年6月15日前個別通知。
- (三) 論文摘要經審查通過，接獲本會通知邀請者，請撰寫論文(限15000字以內)，來稿請注意下列事項：
  - (1) 來稿請以A4(長29 3/4 cm, 寬21cm)白紙單面印出，單行打字，中文每行35字，每頁36行。
  - (2) 每頁正文部份(含圖、表)請設定為23.5cm(長)，16.5cm(寬)。頁左、右各留空2.5cm，頁上、下各留空3cm。
  - (3) 文稿中如有圖表，務請置於文中適當的部位，黏貼妥當，並附清晰說明。頁碼請標示於文稿右下角。
  - (4) 郵寄時請勿折疊稿件。

四、會期：1994年12月27日至1994年12月31日。

五、會議地點：台北市

六、主辦單位：世界華文教育協進會

七、地址：中華民國台北市羅斯福路三段77號8樓

電話：886-2-3620146，傳真：886-2-3921431

## Entwicklung und aktuelle Situation des Radikalsystems zum Ordnen und Nachschlagen der chinesischen Schriftzeichen

unter Verwendung von Ausarbeitungen von Cáo Nǎimù 曹乃木 und  
Chéng Yǎngzhī 程養之

Klaus Kaden

### 1. Einleitung

Zum Zweck des Ordnen und Wiederauffindens in Nachschlagewerken, Indizes u. dgl. können die chinesischen Schriftzeichen nach Form, Aussprache oder Bedeutung (形、音、义) in Klassen und Unterklassen zusammengefaßt werden. Für den Gebrauch der Chinesen ist die für die praktische Arbeit wichtigste Methode seit jeher die Ordnung nach der Form, d. h. nach der äußeren Gestalt von Elementen der Zeichen. Dafür sind im Laufe der Geschichte viele Verfahren entwickelt worden, so z. B. nach der Gestalt der Striche (笔画, 笔形), der Gestalt komplexerer Zeichenelemente (部首 Radikale, Klassenhäupter, Determinatoren), der Anordnung/Reihenfolge der Striche (笔顺), der Lokalisierung der Striche an bestimmten Stellen des Zeichenkörpers (z. B. 4-Ecken-System 四角号码, System von Ošanin) usw. Die weiteste Verbreitung hat seit ihrer Erfindung und erstmaligen Anwendung in einem Wörterbuch durch Xù Shèn 许慎 die Radikalmethode gefunden. Art und Anzahl der Radikale wurden dann jedoch in einem langen historischen Prozeß, der bis heute anhält, zahlreichen Veränderungen unterworfen. Dadurch entstanden und entstehen viele Schwierigkeiten und Zeitverluste. Seit dem 17./18. Jahrhundert galt das im "Wörterbuch des Kāngxī" 《康熙字典》 verwendete System als eine Art (inoffizieller) Standard. Durch die Schriftreform (28. 1. 1956 "Projekt für die Vereinfachung der Schriftzeichen" 《汉字简化方案》 bis 7. 3. 1964 "Gesamttabelle der vereinfachten Schriftzeichen" 《简化字总表》 (geringfügige Veränderungen in der Neufassung vom 10. 10. 1986)) war dieses jedoch nicht mehr in seiner traditionellen Form anwendbar.<sup>1</sup> In der VR China wird daher seit einigen Jahren an einer (offiziellen) Standardisierung der Radikale gearbeitet. Zahlreiche

<sup>1</sup> Vgl. Kaden, Klaus: *Ist das chinesische Radikalsystem noch aktuell? : Zur Problematik der Einordnung der vereinfachten Schriftzeichen.* - In: Probleme der Lexikographie. - Berlin, 1970. - S. 39 - 52.

**Third International Conference  
on Chinese Linguistics  
ICCL-3**

**Hong Kong, July 14 - 16, 1994**

*Preliminary Announcement*

Following ICCL-1 held in Singapore, 1991, and ICCL-2 in Paris, 1992, the Third International Conference on Chinese Linguistics, under the auspices of the International Association of Chinese Linguistics, will be held at the City Polytechnic of Hong Kong, Hong Kong, on July 14 - 16, 1994.

Papers are invited on all aspects of Chinese linguistics. Several special themes have been identified, including *Diachrony*, *Evolution*, and *Pedagogy*, and a para-session on *Computer and the Chinese Language* will be held immediately prior to the Conference.

Abstracts should be neatly type-written and not more than one page. Two copies are required, one with the author's full name and institution, and the other without.

**Deadline for receipt of abstracts : February 6, 1994**

**Conference language : Chinese and English**

Further information on the Conference may be obtained from :

Conference Secretary  
ICCL-3  
Language Information Sciences Research Centre  
City Polytechnic of Hong Kong  
Tat Chee Avenue, Kowloon  
Hong Kong  
Fax : (852) 7889443  
Email : ASJCYW@CPHK.VX.BITNET

Materials for University-Level Beginning Chinese:  
How Well Do Běijīng University's Textbooks Meet the Needs?

by George C. Y. Wang

Contents

- I. What kind of materials do students need
- II. Materials to be covered in the first two years
- III. Special characteristics of Běijīng University's materials
- IV. Brief review of the three levels
- V. Conclusion
- VI. References

**I. What kind of materials do students need**

According to theories of language teaching and my own experience, the Chinese language materials for university students should emphasize the following points.

1. At the beginning level, units should be short.

Students should be able to finish a unit in a week even in a non-intensive course. Explanations of grammar and pronunciation should be brief also, for students need to have time to practice orally in every class session.

2. Teaching materials must be appropriate for students with a range of talent for language, not just the gifted.

T'ung, P. C., and D. E. Pollard, Colloquial Chinese, Routledge & Kegan, London, 1982.

Wang, Fred F. Y., Chinese Dialogues, Far Eastern Publications, Yale University, New Haven, 1948.

### 摘要

本文内容分以下各部:

1. 外国大学所需要的汉语教材。
2. 根据作者五年的统计分析, 美国大学密集教学头两年多数学生的吸收量。
3. ~4. 从质和量的角度, 衡量北京大学出版的教科书(汉语初级、中级、高级教程)。
5. 结论。

### 《学汉语》(月刊)简介

《学汉语》由北京语言学院主办, 是对外汉语教学的实用性刊物。1987年8月创刊, 向国内外公开发刊。

《学汉语》以帮助外国人学习汉语为宗旨, 读者对象主要是在华外国留学生和国外汉语学习者, 并为汉语教师和一般汉语工作者提供参考。它将以实用性、知识性、趣味性、通俗性的内容, 连续不断地为不同层次的汉语学习者服务。主要内容和栏目有: 汉语知识、汉语月课、汉语运用、课外辅助、学习问答、语法杂谈、词语杂谈、交际汉语、汉字学习、小说阅读、汉语节目、汉外对比、语病诊所、汉语文化、中国文化、习作园地、诗词赏析、北京人说北京话、外国人看北京、我与汉语等。

《学汉语》为月刊, 每月15日出版, 大32开本, 32页; 国内定价0.8元, 邮购每本加0.15元的邮资费; 国内统一刊号CN11-147/H; 国际标准连续出版物号ISSN1002-5790;

国内订购处: 北京语言学院《学汉语》编辑部(主楼北侧243室);  
国外总发行: 中国国际图书贸易总公司(中国国际书店, 北京3990信箱 邮政编码: 100044)。

主 编: 常敬宇  
刊 址: 北京市学院路15号, 北京语言学院内。  
电 话: 2017531-2607 邮政编码: 100083。

### Der Chinesischunterricht an Frankreichs Gymnasien

Der folgende Bericht ist eine stark verkürzende Zusammenfassung des im Jahre 1991 herausgegebenen Weißbuchs des Französischen Chinesischlehrer-Verbandes (Association Française des Professeurs du Chinois: L'enseignement du Chinois dans le Secondaire en France. - 1991).

Dem Bericht vorangestellt ist ein **Vorwort** des Vorsitzenden der "Compagnie pour le Développement avec l'Asie de Stratégies Industrielles et Economiques", der, selbst u.a. diplomierter Sinologe, ausgeht vom Verlust der europäischen Vorherrschaft in Industrie und Technologie zugunsten Südasiens, dessen expandierende Wirtschaft in den Händen einer chinesischen Diaspora liegt. Vor diesem Hintergrund erhebt er die Forderung, daß Europa vom Fernen Osten lerne und das Chinesische als Fremdsprache in verstärktem Maße unter all denjenigen propagiere, die morgen Verantwortung in Wissenschaft, Industrie und Technik tragen. Konkret zielt er auf die Schüler und Studenten der naturwissenschaftlichen Disziplinen.

Die **Einleitung** des Weißbuches weist darauf hin, daß Frankreich im Bereich des Chinesischunterrichts an Gymnasien weltweit Pionier ist, sowohl was die Dauer seiner Geschichte wie die Zahl der unterrichtenden Schulen betrifft. Im folgenden definiert sich der Bericht als Ratgeber für das Erziehungsministerium bei dessen Aufgabe, den neuen Forderungen des Arbeitsmarktes nach chinesischsprechenden Fachkräften nachzukommen. Das Weißbuch verweist in diesem Zusammenhang mit Nachdruck darauf, daß das französische Gymnasium über reichliche unausgeschöpfte Ressourcen verfüge, die lediglich einer Mobilisierung bedürften. Eine Neudefinierung des Status der dritten Fremdsprache im Rahmen der anstehenden Reform des Gymnasiums erscheint dem Fachverband in diesem Zusammenhang eine denkbare Lösung für die Stärkung des Chinesischen im Sekundarbereich.

Die Genese der derzeitigen Situation erläutert ein **kurzer historischer Rückblick**: 1814 wurde am Collège de France der erste Lehrstuhl für chinesische, tatarische und mandchurische Sprachen und Literaturen errichtet, ein weiterer 1843 an der Ecole Nationale des Langues et Civilisations Orientales. Die Industrie- und Handelskammer Lyon finanzierte ab 1900 Chinesischunterricht, ab 1957 wurde die Sprache an Pariser Universitäten gelehrt. Mit der Erteilung von Chinesischunterricht am Lycée Expérimental Montgeron hielt das Chinesische schließlich 1958 Einzug ins Gymnasium. Ein Jahr später wurde die "licence" als universitäre Abschlußprüfung

## REZENSIONEN

## 北京语言学院杂志社简介

北京语言学院杂志社是国家教育委员会、国家新闻出版署正式批准成立的新闻出版单位,是以服务和促进对外汉语教学与中国语言文化研究为宗旨的学术机构。杂志社的主要任务是主办北京语言学院所属的各种公开出版发行的系列性专业期刊。包括:

《语言教学与研究》季刊:该刊为北京语言学院学报,又是我国对外汉语教学与汉语研究的专业性学术刊物。1979年9月创刊。大32开本,160页。国内邮发代号2-458,国外发行代号Q170。主编:陈亚川。

《世界汉语教学》季刊:该刊为世界汉语教学学会会刊。1987年第3季度创刊。16开本,80页。国内邮发代号82-317,国外发行代号Q1041。主编:吕必松;副主编:邱衍庆。

《学汉语》月刊:该刊是以学习汉语的外国人为对象的实用性杂志。1987年8月创刊。大32开本,32页。订购处《学汉语》编辑部。主编:常敬宇。

北京语言学院还将创办一份新的学术季刊——《中国文化研究》。

杂志社目前下设:杂志社办公室(电话2017531-2670);《语言教学与研究》编辑部(电话2017531-2608);《世界汉语教学》编辑部(电话2017531-2680);《学汉语》编辑部(电话2017531-2607)。

社址:北京市学院路15号(邮政编码:100083)

社长:陈亚川

社长助理:黄风云(业务联系人)

Paul U. Unschuld: CHINESISCH LESEN LERNEN. Eine Einführung in die Sprache und Thematik heutiger chinesischer zhongyi-Fachliteratur. - Cygnus Verlag München 1992. 2 Bde. broschiert, DM 96,40.

Mit dem vorliegenden Werk soll dem an chinesischer Medizin Interessierten die Möglichkeit geboten werden, "innerhalb überschaubarer Zeit die Fähigkeit zu erwerben, heutige chinesische Fachliteratur zur traditionellen chinesischen Medizin selbständig zu lesen", so die Zielsetzung des Lehrgangs, der außerdem "über diesen engen Bezug hinaus ganz allgemein auch für solche Studierende, deren Interessen auf andere Bereiche chinesischer Fachprosa gerichtet sind" (Band 2, S. VII/VIII), einen diesbezüglichen Zugang verschaffen will. Zu dem Lehrgang gehören Kassetten.

So umfassen die insgesamt 16 Lektionen Texte zur chinesischen Naturphilosophie - der Yinyang-Lehre, der Fünf-Elemente-Lehre - zur Medizin im engeren Sinn bis hin zu den Rezepturen und den Zubereitungsmethoden für die Arzneimittel und bieten auch dem nicht medizinisch orientierten Sinologen eine Fülle von Einblicken in Vorstellungen und Konzeptionen, die ihm aus anderen Bereichen der chinesischen Geisteswelt vertraut sind, und somit ist das Lehrwerk eine Bereicherung für jeden Sinologen.

Alle Texte sind einem chinesischen Standardwerk entnommen, nämlich Qin Bowei: Einführung in die chinesische Medizin (Zhongyi rumen). - Verlag für Volkshygiene (Renmin weisheng chubanshe), Peking 1981. Der Vorzug, von vornherein mit authentischem Material zu arbeiten, birgt allerdings den Nachteil in sich, daß in sprachdidaktischer Hinsicht ohne jede grammatische Progression gearbeitet wird. Das Werk kommt somit nur in Frage für Studierende, die bereits über mehr als nur Grundkenntnisse der chinesischen Grammatik verfügen, zumal die vorkommenden Satzkonstruktionen in den seltensten Fällen der gesprochenen Alltagssprache entsprechen. "Als Grundlage für die gesprochene Sprache", wie der Verfasser das vorschlägt, dürfte der Kurs folglich kaum geeignet sein, auch "zur Ergänzung von Kursen für die gesprochene Sprache" lediglich im Sinn einer Einführung in geschriebene Fachprosa, und auch dies nur unter Anweisung eines erfahrenen Sprachdidaktikers und Kenners der chinesischen Tradition, auf dessen weiterführende Hilfe der Kurs laut Vorwort (Band 2, S. XI) ausdrücklich baut.

und Sachinformationen als mißlungen zu bezeichnen. Die Illustration mit relativ nichtssagenden Touristen-Fotos von mäßiger Qualität macht das Buch auch nicht attraktiver.

Wer Chinesisch bereits einigermaßen beherrscht wird sich ärgern. Falls er die Dialogtexte selbst analysieren und Nutzen daraus ziehen will, sollte er am besten gleich die chinesische Originalversion kaufen. Wer aber noch so am Anfang steht, daß er nicht einmal Zeichen flüssig lesen kann (was die Autoren ja für möglich halten), der wird auch mit Hilfe dieses Lehrbuches kaum in die Lage versetzt, langwierige, oft zähe und nicht immer genau den vorgefertigten Dialogsituationen entsprechende Geschäftsverhandlungen sinnvoll zu führen. Dazu wären statt einiger recht klischeehafter Kenntnisse über altchinesische Geschichte und Philosophie solide Informationen über die Zusammenhänge der Wirtschaftsterminologie (und seien sie auch nur beschränkt auf den Bereich Außenhandelsgeschäfte) sehr viel hilfreicher gewesen.

Der Kauf dieses Buches, das immerhin fast 50 DM kostet, lohnt sich wirklich nicht!

Harald Richter

## 《语文建设》月刊

《语文建设》是国家语言文字工作委员会主办的全国性语文刊物,它的主要任务是:宣传国家语言文字政策,研究解决语言文字应用中的理论和实际问题,普及语言文字知识,推动语言文字管理工作,促进语言文字的规范化、标准化,继续推动文字改革工作。《语文建设》面向社会,侧重应用和普及,主要服务对象是教育、新闻、出版、文秘、中文信息处理等各条战线的语文工作者,广大语文爱好者和各级语文工作管理干部。

主要栏目:语文工作研究,语文规范化,语文应用与研究,普通话,汉语拼音,汉字研究与整理,语文教学,语文知识,语文评议,解词析字,书评,世界语言生活,语文趣谈。

主编 王均 副主编 李建国 国内统一刊号 CN11-1399

发行 国内:北京报刊发行局 国外:中国国际图书贸易总公司 邮发代号:2-200

订阅:全国各地邮电局 定价:0.90元

编辑部地址:北京朝阳门内南小街51号

邮政编码:100010 电话:554621

Guder-Manitius, Andreas. *Chinesisch-deutsches Lernwörterbuch*. Berlin: Verlag Ute Schiller 1991. [Nebentitel:] Jiǎnyì Hàndé Cídiǎn 简易汉德词典. 219 S. ISBN 3-925067-12-4. DM 19,80.

Neben geeigneten Lehrwerken fehlt es in der Chinesischausbildung insbesondere an Hilfsmitteln und Nachschlagewerken, die den Spracherwerb erleichtern und strukturieren helfen - gerade für Lernende der untersten Stufen. Das betrifft alle Bereiche der chinesischen Sprache und Schrift. Es gibt beispielsweise noch keine repräsentative Grundwortschatzsammlung, wenn man von *A Practical List of Chinese Words Commonly Used by Foreigners* (Peking 1981) oder dem *Langenscheidts Sprachführer Chinesisch* (1983) und z.B. den Indices zum *Practical Chinese Reader* absieht. In diese Lücke stößt das erste eigens für Lernanfängerinnen und -anfänger konzipierte *Chinesisch-deutsche Lernwörterbuch*; es kommt vielen Bedürfnissen dieser Zielgruppe beim Memorieren und Nachschlagen von Lexik sehr entgegen.

Das Wörterbuch enthält - basierend vornehmlich auf dem *Xiàndài Hànyǔ pīnlǔ cídiǎn* (Peking 1986) - nach Angaben des Verfassers ca. 4'000 nach Häufigkeit ausgewählte mehrsilbige Wörter, die in alphabetischer Reihenfolge, durch ca. 1'800 Schriftzeichen als Struktur- und Wortbildungselemente gegliedert, dargeboten werden. Da die Anzahl der Einzelzeichen aber in der Gesamtzahl der Einträge enthalten ist, verzeichnet das Wörterbuch tatsächlich nur etwas mehr als 2'000 mehrsilbige Einträge. Die Schriftzeichen fungieren in diesem Wörterbuch nicht nur als Kopfmorpheme und bieten bloß Zugang zu Einträgen, welche das gesuchte Schriftzeichen an erster Position tragen, sondern versammeln alle Lexeme der Grundgesamtheit, in denen das gesuchte Zeichen sich an beliebigen Positionen im Wort befindet. Unter *dòng* 动 findet man also etwa nach *dòngcí* 动词, *dòngwù* 动物 etc. auch *bèidòng* 被动, *fādòng* 发动 etc. Da die Wortgrenzen in chinesischen Texten ja nicht markiert sind, wird den Lernenden der unteren Stufen so manches frustrierende Erlebnis beim Benutzen der größeren herkömmlichen Wörterbücher erspart, wenn sie per Zufall die zweite Konstituente eines Wortes nachschlagen und diese für einen Wortanfang halten.

Die Kombination aus herkömmlichem und rückläufigem Wörterbuch ist freilich nicht neu, selbst für das Chinesische gibt es ja das *Chángyòng gòucí zìdiǎn* (Peking 1982). Im Unterschied zu dem letztgenannten bietet das vorliegende Wörterbuch jedoch die Lautung der Einträge in Pinyin und eine deutsche Übersetzung; außerdem verzeichnet es eben eine überschaubare Menge ausgewählter Lexik, deren 1'000 "häufigsten Wörter" durch Fettdruck hervorgehoben sind, so daß sich der Lern- und Wiederholungsprozeß auch nach diesem Kriterium strukturieren und gradieren läßt. In der Auswahl hätten allerdings verstärkt solche Wörter

# MITTEILUNGEN

一九九四年暑期  
外国中文教师短期研修班介绍

Short-term Training Program for  
Overseas Chinese Language Teachers  
Summer, 1994

## 一、概况

### 1. 目的

为了帮助世界各国汉语教师提高汉语和教学水平,促进中外学者在汉语教学领域的交流与合作,中国国家教育委员会设立了在北京语言学院举办的短期外国中文教师研修班项目,并为优秀教师提供奖学金。

### 2. 时间

一九九四年七月十一日至八月二十三日  
授课时间:七月十一日至八月十日  
每周课时:二十至二十六学时  
教学旅行:八月十一日至八月二十二日

### 3. 申请资格

申请者应为:

- 现职中文教师
- 从事中文教学三年以上
- 身体健康,年龄在四十岁以下
- 非中国国籍

### 4. 研修地点

北京语言学院 教师研修部

北京市海淀区学院路15号 100083  
电话: 86-1-201-7531 分机 2577  
传真: 86-1-201-6918

### 5. 研修内容

- 汉语作为第二语言教学和外语教学中的语音、语法和词汇及其教学内容和方法;
- 汉语口语、听力和阅读的教学内容和教学方法;
- 汉语课堂教学的理论和方法;
- 汉语语言水平提高课;
- 中国文化讲座;
- 教学实习及外地教学旅行。

### 6. 费用

- 报名费: 40美元

## I. Information about the Program

### 1. Objectives

In order to promote cooperation and exchanges with overseas scholars in Teaching Chinese as a Second Language and help improve their proficiency and teaching expertise in Chinese, the State Education Commission of China (SEDC) established this program at Beijing Languages Institute (BLI) and offers scholarships to outstanding applicants.

### 2. Duration

The total length of the program is from July 11 to August 23 1994.  
Lectures: 20-26 hrs/week, July 11- August 10  
Study tour: August 11-22

### 3. Eligibility

Applicant should:

- be an in-service TCSL teacher;
- have worked in TCSL for at least three years
- be in good health and under 40 years of age.
- non-chinese nationality

### 4. Organizer of the Program

Teacher Training Centre, BLI

15 Xueyuan Road, Haidian, Beijing 100083  
Tel: (861) 201-7531 ext. 2577  
Fax: (861) 201-6918

### 6. Curriculum of the Program

- Methods and contents for teaching phonetics, grammar and vocabulary in Chinese or other foreign languages;
- Methods and contents for teaching speaking, listening and reading of Chinese;
- Theory and method of classroom instruction;
- Chinese proficiency up-grading course;
- Seminars on Chinese culture, and
- Field work and study tour.

### 6. Expenses

- Inscription fee: US\$ 40

- 学费: 400美元
- 住宿费: 北京语言学院留学生宿舍  
单人房: 6--20美元/天  
双人房: 3--10美元/天

上述费用均按当时中国银行的外汇比价折算的人民币外汇券数额在报到时交纳。

- 伙食: 校内食堂, 每天约4美元
- 教学旅行: 费用自理。

## 二、奖学金的申请

### 1. 奖学金内容包括

- 报名费、学费、住宿费、紧急医疗费
- 基本生活费(发给人民币现金)
- 境内集体教学旅行交通、住宿费

### 2. 申请手续

申请人可于每年一月向所在国的中国大使馆申领《外国中文教师短期研修奖学金申请表》。

按表内要求填好后,于三月三十一日前送交中国大使馆(一式两份)

## 三、录取通知和签证的办理

1. 中国国家教育委员会对申请表进行审核后,于四月三十日前将录取结果通过中国大使馆通知申请人。

2. 接到录取通知者,可向中国大使馆申请赴华签证。

## 四、注意事项

1. 申请人应填写申请表中的各项;
2. 应有推荐人的意见;
3. 不得无故缺席研修班的课程;
4. 不得利用此次在华研修做旨在其他目的的停留;
5. 国际旅费自理。

- Tuition: US\$ 400
- Housing: BLI Foreign Student Dormitory  
Single Room US\$ 6 - 20 per day  
Twin-bed Room US\$ 3 - 10 per day

Fees must be paid in cash in Foreign Exchange Certificates (FEC) according to the exchange rate issued by the Bank of China on the day of registration.

- Meals: US\$ 4 per day in the BLI canteen.
- Study tour: at trainee's own expenses.

## II. Application for Scholarships

### 1. Scholarships include:

- Inscription fee, Tuition, lodging and emergency medical care;
- Living allowance (cash in RMB);
- Transportation and accommodation expenses for group study tour in China.

### 2. Application Procedure

Applicants may obtain 'APPLICATION FORM OF SHORT-TERM TRAINING SCHOLARSHIP PROGRAM FOR OVERSEAS CHINESE LANGUAGE TEACHERS' from the Chinese Embassy in their home country each January.

The form must be completed in duplicates and submitted to the Chinese Embassy by March 31.

## III. Admission and Visa

1. SEDC will make admission decisions based on the evaluation of the applications and will inform the applicant of the decision through the Chinese Embassy by April 30.
2. Those who have received the Notice of Admission may apply to the Chinese Embassy on the strength of the Notice for entry visa.

## IV. Important Notes

1. All the form items should be completed;
2. Applications must be supported by references;
3. Trainees should not miss classes during the program without valid reasons;
4. Trainees must not take advantage of this program to stay in China for any other purpose.
5. International round-trip air fare is at trainees' own expenses.